

*unganeistiz*, *ūganpiš*, *ūganpiš* usw. und die Bedeutungen 'unbescheiden im Essen' (am häufigsten), 'unleidlich', 'unausstehlich', doch auch 'genügsam', 'sparsam', 'umgänglich' usw. Das Ganze bildet aber ein so „unentwirrbares Durcheinander der Formen und Bedeutungen“ (Mulch S. 35), daß wir von einer detaillierten Darstellung in unserm Rahmen absehen müssen und auf Mulch zurückweisen. Wenn die Wortgruppe „In Auflösung ist“ (Mulch S. 35), dann wohl auch deshalb, weil sie an das von u. 1f gelieferte Gebiet randhaft anschließt. — Vgl. K. 159 und 416, C. 844, Deutsches Wbch. 11, III, Sp. 784 und zu den dort genannten Mda.wörterbüchern jetzt noch Rheinisches Wbch. 6, 301, 17 ff. Vgl. zur Sippe noch *neuseln* nebst Anm.

**ungeniert** Wie schd. 'ungeniert', 'zwanglos', doch nur vereinzelt.

Formen: *q̄q̄sinind* Schwalm; *ūxenind* (˘) Gelnhsn.

**ungepiffen** abergläubische Abwehrformel wie *unberufen* (s. d.) [Homburg v. d. H.-Ot].

**Ungerach** M. ? *Ich sein balde in U. gekommen* 'hätte bald einen Nervenschock bekommen' [Willersdf.-Fk]. (Das) *brengt mech noch reene än Ongerach* 'völlig zur Verzweiflung' [Dsbg.]. *Ungeracher* (nur Pl.) *mache* 'Ungezogenheiten', 'Teufelsstreiche begehen' [Wsl.].

Vgl. *Ungerech* im Deutschen Wbch. 11, III, 801 (N.) und im Rheinischen Wbch. 7, 205, 34 ff., ferner *Ungerie*.

**ungerade** *gerade* oder u. als Frage beim Spiel mit Spielkugeln, Bohnen oder Geld s. *gerade*.

**ungeraten** Nur *Ein U. er* \*'Taugenichts' [Kaltenholzsn.-Ul Wiss.]. Vgl. *Taugenichts*.

**ungerecht** *Ein u. er Heller* usw. s. *Heller*.

**ungeren** (on-) 'uneben', 'holperig', 'steinig' [Niedermörsb.-Ow]. Vgl. K. 416. Herkunft ?

**Ungerick** M. ? 'Unordnung' [Londf.-Gi]. *Off de Ungerick* 'in eine üble Lage' *komme* [Bhfdn.]. (Einer ist) *off em Ugerick* wegen Hindernissen bei der Arbeit oder zuviel Arbeit [Beuern-Gi].

Vgl. K. 416, C. 411 und Deutsches Wbch. 11, III, 820.

**Ungerie** (*q̄q̄gari*) G. ? Nur *Ech säin em Ängerie* 'bin unpäßlich' [Höhr-Uw]. Vgl. *Gerie* und *Ungerach*.

**Ungern** s. *Undern*.

**ungerupft** Nur *Se komme nit ongeroppt* wohl 'ohne Streit' *usenanner* [Dsbg. Vgl. 2, 939, 28 ff.].

**ungesagt** (˘) Mit *Ds soll ogesaad sei<sup>n</sup>* nimmt man eine Aussage zurück [Wiss.]. Doch dort häufiger *A<sup>ch</sup> will naut gesaad hoo*. Auch in Krofd.-Wl (Sinn ?).

**ungescheit** 'dumm' [Eschr. S. Anm.], 'nicht gescheit' [Obob.], 'nicht recht gescheit', 'verrückt' [Zi Thalitter-Fk Dsbg. Balhorn-Wo]. *Banne in* 'einen' *gesoffe höt, dee ärre reene ungescheit* 'dann ist er völlig verrückt' [Dsbg.]. Das *ungescheute Hohn* 'Huhn' usw. s. *Huhn*. *Hä lacht wie u.* [Hennigerd.-Wh].

Formen: *ungescheit* Hennigerd.; *q̄q̄gāit* Lhsn.; *ungescheut*: s. o. Ob in Eschr. *ūq̄gāit* wirklich „dasselbe“ ist wie *dom* 'dumm' (s. Zschr. f. hochtsch. Mdaa. 4, 65), scheint uns nicht sicher.

**ungeschickt** 1. 'fehlerhaft'. *Die uu<sup>n</sup>gescheckt Goajel* \*'Luftröhre', sofern versehentlich Speise hineingerät [Eschr.]. Hierher auch *Der trenkt ugescheckt* 'hastig', 'gierig' [Siershahn-Uw] ? — 2. Wie schd. 'nicht anständig', 'ungewandt', doch spärlich bezeugt. Dazu *U. leßt grüßen, morn wülle komme* (wenn wer ungewandt, langsam arbeitet) [Beddelhsn.-Wi]. *Das u. e Fleisch* usw. s. *Fleisch*.

Formen: *ungesegd* Wtfd.; *ungescheckt* Erndtbr.-Wi; *ūq̄gāgd* Wiss.

**Ungeschirr** (Uu-) G. ? 'Unordnung' [Schm]. Vgl. *Unschiere*.

**ungeschlacht** [Lhsn.], *ungeschlagen* [Fr] 'ungeschlacht'. *En ungeschläaner Mänsch* [Fr]. Vgl. C. 412.

**ungeschliffen** 'grob im Benehmen' [Tw.; auch Wtfd. ?]. *Ein u. er Kerl* [Rho.]. Vgl. *ungehobelt*.

**ungeschoren** Nur *Laß mich u.* 'unbehelligt' [Dsbg. Schm]. Vg. C. 845.

**ungeschrotet** 'ungegessen'. Nur *nechts blebb ungeschrott*, *bos* 'was' *se ässe wor* [Schwalm: s. Hch. Ruppel und J. H. Schwalm, Schnurrant aus Hessenland, 1933, S. 143]. Vgl. *schrotet*<sup>1</sup> 4.

**ungesprochen** 'ohne gesprochen zu haben' *Die* (das Fieber) *besprechende Person muß u. sein, d. h. sie muß mit niemand sprechend, dreimal vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang zum Wasser gehen* [Ma Ki Fk: s. Heßler 2, 172; vgl. ebd. auch S. 173 und 175].

**üngeste** s. *unter II*.

**ungestellt** s. *ungeladen*.

**ungestickt** Nur *u. e Bohnen* 'Bohnen, die nicht ranken', 'Buschbohnen' [Wsl.]. Vgl. *sticken*<sup>1</sup> 1.

**ungesund** Wie schd. 'der Gesundheit nicht zuträglich', doch spärlich bezeugt. *Frosch* 'frisch' *Bruu<sup>d</sup> e<sup>s</sup> oogesond* [Wiss.]. Eine Gegend *ist u.* [Eschr.]. *Allzuviel ist u.* [Wsl.].

**ungetalt** s. *ungezählt*.

**ungetrau** 'mißtrauisch' [Wsl. Eschr.]. *Sei ned so ungedraue* [Wsl.]. Auch in der Mda.dichtung: *D'r Hanjer* (Eigennamen) *woar goar ungetrau Ean baß't'm uonne uf* (P. Geibel, Gedichte in Wetterauer Mda., 1910, S. 53). Vgl. *untrauisch*, *ungetrautsam*.

Formen: *ūq̄gdrā* Eschr.; *ūq̄gdraus* Wsl. Vgl. C. 290, 296 und 414; S. 216 trennt (das uns nicht mehr belegte) *ungetreu* 'ungetreu' von *ungetrau* 'mißtrauisch'.

**ungetrau(t)sam** 'mißtrauisch' [Uw-Selters Etlbn.]. Vgl. *ungetrau*.

In Etlbn. mit und ohne t.

**Ungetüm** N. scherzhaft von Menschen [Wiss.; auch Dsbg. Gelnhsn. ?], scherzhaft für lästige kleine Kinder [Krofd.-Wl; auch Wiss. ?].

Formen: *ūq̄gadoim* Wiss.; *ūq̄gedemm* Dsbg.

**ungewaschen** *Sich u. hinsetzen* \*'sich fleghaft hinsetzen' [Wißmar-Wl Driedf.-Di; auch Wtfd. ?]. Vgl. C. 895.

**unge(werks?)** (*ogewerks*) 'abgemagert' [Obgz.]. Herkunft ?

**ungewiegt** Nur *u. schlafen* 'ohne Mühe in einen festen Schlaf fallen' [Arzb.-Uw Frankf. Wett.]. *Heute schlafe ich* (weil sehr müde) *u.* [Wett.]. Vgl. im Nachtr. *ohne*.

**Ungewitter** N. ? Nur Hersfd. (in welchem Sinne ?). Bei C. 910 'starkes Gewitter' und Fluchwort. Vgl. *Unwetter* und (als Fluchwort) *Gewitter*.

**ungewohnt** Wie schd. und aus dem Schd. entlehnt [Rho.]. Ferner *U.* 'ungewohnte Arbeit' *gett Blosen* [Schwalm]. Vgl. Collitz 108.

**ungezählt** (*ūq̄galt*) 'ungezählt' (von Geld gesagt) [Rho.]. Vgl. Collitz 108.

**Ungeziefer** N. 1. 'Ungeziefer' [Lghn. Wiss.; Nordhälfte von Oberhessen; Ge Tann-Gf Zi Rbhsn. Obob. Wh]. Soweit nähere Angaben vorliegen, gesagt von Füchsen, Mardern [Langd.-Gi], Insekten, Raupen, Mäusen [Wiss.], Mücken [Ddrd.], Mäusen, Ratten, Flöhen, Läusen [Ober-Hörgern-Gi], Blindschleichen, Ringelnattern, überhaupt Schlangen [Kempfenbr.-Ge]. *Das U. es so schlemm, es gett anner Wetter* [Ddrd.].